



Julia Christine Marinaccio  
**Linking Theory with  
Practice?**

*Cadre Training and Environmental Governance  
in China*

184 Seiten, Softcover,  
ISBN 978-3-96238-329-9,  
29,00 € (D).  
Auch als E-Book erhältlich.

Zu Beginn der 2000er-Jahre kam es zu einem historischen Kurswechsel in der Politik der Volksrepublik China: Die chinesische Führung gestand offiziell ein, dass das auf einseitigem Wirtschaftswachstum basierende Entwicklungsmodell nur Wohlstand für einige wenige gebracht hatte. Weite Teile der chinesischen Bevölkerung blieben jedoch abgehängt, und die natürlichen Ressourcen des Landes und der Umwelt wurden massiv ausgebeutet.

Seitdem wurde eine Vielzahl an Reformen eingeleitet, um die Entwicklung des Landes auf einen nachhaltigen Weg zu bringen. Während sich die meisten Studien auf Regulierung, Überwachung und Sanktionierung fokussieren, bleibt die Kaderausbildung weitgehend unbeachtet. Dabei ist sie ein entscheidendes Instrument, um lokale Politikimplementierung zu steuern und einen generellen Wertewandel in der parteistaatlichen Verwaltung zu beschleunigen.

Dieses Buch entschlüsselt die komplexen und vielschichtigen Strukturen von Chinas Kaderausbildungssystem und bietet eine neue Perspektive für unser Verständnis in Bezug auf dessen Funktion im chinesischen politischen System.

Anhand einer Fallstudie zur Waldbewirtschaftung wird gezeigt, auf welche Weise Ideologie und Praxis in der Wissensvermittlung miteinander verknüpft und so technische Fachkenntnisse auf verschiedenen Ebenen der Operationalisierung in den Dienst politischer Ziele und Visionen gestellt werden. Aufgrund der Ausrichtung und der fragmentierten Struktur des Ausbildungssystems werden lokale Forstbehörden aber nur ungenügend dabei unterstützt, vor Ort Lösungen für zentrale Herausforderungen in der nachhaltigen Entwicklung zu finden. Die Studie basiert auf einer umfassenden Reihe von qualitativen Daten, die durch Feldforschung und Textrecherche erhoben wurden.



© Julia Marinaccio

## **Julia Christine Marinaccio**

Julia Marinaccio studierte Sinologie und Politikwissenschaften in Wien und Taipeh. Ihr wissenschaftlicher Fokus richtet sich auf Umweltpolitik und politischen Transnationalismus in China und Taiwan. Derzeit forscht sie an der University of Bergen, Norwegen.